

Dossenheim, Bahnhofplatz

Zentraler Entwurfsgedanke war die Schaffung eines einladenden Entrees für Dossenheim. Der Neubau des BSC bildet in Verbindung mit einer Aufwertung oder Neubebauung des Ärztehauses eine "Stadttorsituation" in Richtung des historischen Ortskerns. Ein Raumfilter in Form einer signethaften Treillage entlang der Bundesstraße erzeugt in Verbindung mit der Mobilitätsstation die fehlende Raumkante und bildet die Funktion des Bahnhofplatzes als „Marktplatz der Mobilität“ ab. Die neue Fahrradstation schafft ein Pendant zur Neubebauung des BSC und spannt einen freien Platz mit Aufenthaltscharakter auf.

Der Bahnhofplatz reiht sich in die Platzfolge entlang der Achse Hauptstraße-Bahnhofstraße ein und fungiert als Gegenpol zum historischen Ortskern im Osten. Er bildet den Eingang in den historischen Ortskern Dossenheims, womit ihm eine zentrale Bedeutung in der Abfolge der Plätze zukommt. Hier wird Dossenheim als zuerst erlebt und wahrgenommen - sowohl vom Autofahrer entlang der B 3 als auch vom ankommenden Besucher aus der Stadtbahn.

Bauherr: Gemeinde Dossenheim
Planungszeit: ab 09/2012
Bauphase: 03/2014-06/2015
Fläche: ca. 12.500 m²

